

Baum- & Strauchdünger

Hochwertiger Spezialdünger für Gehölze und Sträucher mit allen wichtigen Spurennährstoffen

- gut ausbringbare Krümel
- hebt nachhaltig den Humusgehalt an
- fördert die Lockerung und Humusbildung der Böden
- mit diesem abgestimmtem Dünger ist eine schädliche Überdüngung nahezu ausgeschlossen
- bietet ein ausgewogenes Verhältnis schnell und nachhaltig wirkender Nährstoffe
- zulässig für den Bio-Anbau nach EU-Ökoverordnung

Anwendung:

Vom zeitigen Frühjahr bis zum Herbst. Bei Neupflanzung oder zur Nachdüngung im Frühjahr und nach der Ernte.

Anwendungsmengen:

Junge Bäume bis 20 cm
Stammdurchmesser und Sträucher:
100-150 g pro m² Kronenbereich
Bäume über 20 cm Stammdurchmesser:
150-200 g pro m² Kronenbereich
Pflanzung: 8-10 kg pro m³ nicht
vorgedüngter Pflanzerde

Bitte beachten Sie bei der Düngung die Ergebnisse Ihrer Bodenuntersuchung und die speziellen Anbaubedingungen. Den Dünger gleichmäßig ausstreuen und leicht einarbeiten.

Deklaration nach deutscher Düngemittelverordnung

Organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Magnesium 6+4+5 (+3)

unter Verwendung von pflanzlichen Rückständen aus der Lebensmittelherstellung, Fleischknochenmehl, Vinassekali und Dolomit

6 % Gesamtstickstoff (N)
4 % Gesamtphosphat (P₂O₅)
5 % Gesamtkaliumoxid (K₂O)

Nettomasse: 25 kg Sack oder Big Bag à ca. 1.000 kg

Ausgangsstoffe:

pflanzliche Rückstände aus der Lebensmittelherstellung, tierische Nebenbestandteile der Kat. 2+3 nach VO 1069/2009 (Fleischknochenmehl), Kaliumsulfat aus der Vinasseverarbeitung, kohlensaurer Magnesiumkalk, Vinasse

Nebenbestandteile:

3 % Gesamtmagnesiumoxid (MgO)
2 % Wasserlöslicher Schwefel (S)
65 % Organische Substanz
Chloridarm

Lagerung: Kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser oder Gewässer gelangen lassen. Bei sachgemäßer Lagerung ist dieser Dünger jahrelang ohne Qualitätsminderung haltbar. Keine Mischung mit Futtermitteln.

Anwendungshinweise: Zur Düngung im Gartenbau, Haus- und Kleingarten. Grünflächen, Zierrasen, Sportrasen etc. nach der Aufbringung wässern, auf sonstigen Flächen einarbeiten. Aufnahme durch Nutztiere vermeiden. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor.

Wirkungsgeschwindigkeit: Im Verlauf der ersten Vegetationsperiode wird ein Großteil des Gesamtstickstoffgehaltes freigesetzt, der Rest wird in den nächsten Jahren durch mikrobielle Umsetzung pflanzenverfügbar. Phosphat und Kalium können zu 100 % angerechnet werden.

Art.Nr. 14.230

